

deckels in demselben rechteckigen Abstand voneinander vier kleine Nagelkuppen zeigen, mit denen einst die klösterliche Signaturetikette befestigt war. Nach G. Klemms, eines Dresdner Bibliothekars, Notizen aus den Jahren 1838 ff.¹¹⁾ und nach Herschel, *Serapeum* 16 (1855) 237, war der Zettel auf dem Deckel von Dc 171^a zu ihrer Zeit noch vorhanden und trug die Signatur D XXII. Auch die noch vorhandenen Teile der Messingschließen der drei Handschriften zeigen ähnliche Formen mit ähnlicher Ornamentierung.

Im folgenden gebe ich zum Schluß Beschreibungen des Äußeren und des Inhalts der Dresdner Handschriften aus St. Peter und gehe, soweit es möglich ist, auf ihr Schicksal nach der Zersplitterung der klösterlichen Bibliothek ein¹²⁾. Dabei kann ich das Thietmar-Original (R 147) außer Betracht lassen, das R. Holtzmann in der Einleitung zu seiner Ausgabe der Chronik eingehend behandelt hat.

A 208. 10. und 13. Jahrh., 1945 fast völlig zerstört.

Einband: Holzdeckel mit Pergamentüberzug (ca. 13 × 10 cm), Messingverschluß erhalten. Auf den Innenseiten der Einbanddeckel liturgische Texte mit Neumen (auf 4 roten Zeilen), wohl 12. Jahrh.

99 Pergamentblätter (ca. 11,5 × 9 cm), Foliiierung modern.

Lagen nicht mehr zu bestimmen.

Inhalt (heute fast völlig unleserlich):

1) fol. 1^v—48^r Prosper Aquitanus, Epigrammata. *Dum sacris mentem*. PL. 51, 497. Vorausgeht das Gedicht *Haec Augustini ex sacris epigrammata dictis* (10 Hexam.), Walther 7475, 5978; Anthol. Lat. 2. Aufl. nr. 493^a. — Schrift des 10. Jahrh., Initialen und Überschriften rot.

2) fol. 49^r—71^r Prudentius, Psychomachia (es fehlen v. 1—33 der

¹¹⁾ Mscr. Dresd. R 146f S. 50.

¹²⁾ Infolge des zerstörten Zustands von A 208 und Dc 171^a muß ich mich dabei teilweise auf F. Schnorr von Carolsfeld, Katalog der Handschriften der Kgl. öffentl. Bibliothek zu Dresden 1 (1882), und die im Handexemplar der Dresdner Handschriftenabteilung befindlichen Zusätze stützen. — Abkürzungen im folgenden: ADB. = Allgemeine Deutsche Biographie (1875 ff.). CSEL. = Corpus scriptor. ecclesiasticor. Latinor. (1866 ff.). PL. = Migne, Patrologia Latina (1844 ff.). Walther = H. Walther, Carmina medii aevi posterioris Latina I. Initia carminum ac versuum medii aevi posterioris Latinorum (1959)